



## BURG KATZENSTEIN | WINDHAUSER TURM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Tirol](#) | [Bezirk Kufstein](#) | [Erl](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Der Windhauser Turm ist eine ehemalige Grenzbefestigung zwischen Bayern und Tirol, welche wahrscheinlich aus dem 15./16. Jh. stammt. Der heute für die Anlage gebräuchliche Name Katzenstein ist wahrscheinlich eine romantische Erfindung.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°42'03.1" N, 12°10'06.0" E](#)  
 Höhe: 480 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Der Turm ist sehr ruinös.  
 Ein Betreten erfolgt auf eigene Gefahr!



#### Anfahrt mit dem PKW

Der Turm liegt an der Strasse von Nußdorf am Inn (Bayern) nach Erl (Tirol) direkt oberhalb der ehemaligen Grenzstation.  
 Eine eingeschränkte, kostenlose Parkmöglichkeit besteht bei der sog. Kreuzkirche, welche auf bayerischer Seite kurz vor der Grenze liegt.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Von der Kreuzkirche führt ein nicht sehr ausgeprägter, kurzer Pfad in den Wald und durch einen Graben zum Burgturm.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

keine



#### Öffentlicher Rastplatz

keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

15. oder 16. Jh.	Wahrscheinliche Bauzeit des Turmes (Datierung anhand des Mauerwerks).
Anfang 17. Jh.	Der Turm ist im Besitz der Gundrichinger (Burglechner) und diente als Grenzbefestigung.
1703	Beim Einfall des bayerischen Kurfürsten in Tirol ist der Turm noch militärisch besetzt.
1744, 1800 und 1809	In den Franzosenkriegen ist der Turm jeweils heftig umkämpft.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Pinzer, Beatrix & Egon - Burgen, Schlösser, Ruinen in Nord- und Osttirol | Innsbruck, 1996  
Weingartner, Josef & Magdalena-Hörmann - Die Burgen Tirols | Innsbruck, 1981

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[28.02.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[24.12.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2018 [CR]